

Menschenrechtsbeauftragter (TÜV).

Menschenrechtsbeauftragter (TÜV).


 Seminar

 2 Termine verfügbar

 Zertifikat

 Blended Learning

 24 Unterrichtseinheiten

 Online durchführbar

Seminarnummer: 09877

Stand: 06.07.2024. Alle aktuellen Informationen finden Sie unter <https://mcstaging.akademie.tuv.com/s/09877>

Das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) verpflichtet Unternehmen sich intensiver mit Menschenrechten zu beschäftigen - die Funktion des/der Menschenrechtsbeauftragten wird dringend empfohlen. Indessen zeichnen sich auf europäischer Ebene weitaus schärfere Vorgaben für Unternehmen zur Einhaltung der menschenrechtlichen Sorgfaltspflichten ab.

Nutzen

- Sie erhalten einen Überblick über die gesetzlichen Anforderungen des LkSG.
- Sie lernen, welche Funktion und Aufgaben ein/-e Menschenrechtsbeauftragte/-r übernimmt.
- Sie erhalten Hilfestellungen zur Umsetzung der menschenrechtlichen Sorgfaltspflichten in Ihrem Unternehmen.

Zielgruppe

Führungskräfte und Verantwortliche, die in ihrer Organisation nachhaltig wirtschaften wollen und sich für menschenrechtliche Sorgfaltspflichten in verschiedenen Unternehmensbereichen interessieren; Mitarbeiter:innen der Beschaffung und des Lieferkettenmanagements; Arbeitsschutz-, Umwelt-, Compliance-, Nachhaltigkeits- und Qualitätsmanagementbeauftragte.

Abschluss

Zertifikat

Die Prüfung wird von der unabhängigen Personenzertifizierungsstelle PersCert TÜV von TÜV Rheinland abgenommen. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie von PersCert TÜV ein Zertifikat, das die

Qualifikation als „Menschenrechtsbeauftragter (TÜV)“ bescheinigt. PersCert TÜV dokumentiert die Anforderungen an Ihren Abschluss auf der weltweit zugänglichen Internetplattform www.certipedia.com. Nutzen Sie das Prüfzeichen mit Ihrer individuellen ID 0000083188 als Werbesignet zu den unter www.tuv.com/perscert dargestellten Bedingungen. Stärken Sie mit Ihrer dokumentierten Qualifikation das Vertrauen bei Kund:innen und Interessent:innen.

Das Zertifikat „Menschenrechtsbeauftragter (TÜV)“ hat eine Gültigkeit von 3 Jahren. Durch eine kostenpflichtige Rezertifizierung haben Sie die Möglichkeit, die Aktualität Ihres Abschlusses zu verlängern. Dazu bedarf es der Teilnahme an mindestens einer (oder mehreren) fachrelevanten Weiterbildung(en) im Gültigkeitszeitraum des Zertifikats im Gesamtumfang von mindestens 8 UE sowie dem Nachweis über die fortgesetzte berufliche Tätigkeit im Fachgebiet.

Inhalte des Seminars

- Grundlagen und Hintergründe zur menschenrechtlichen Sorgfaltspflicht von Unternehmen
- Rechtliche Anforderungen (national und international)
- Die ILO-Kernarbeitsnormen
- Funktion und Aufgaben des/der Menschenrechtsbeauftragten
- Methoden und Tools zur praktischen Umsetzung von menschenrechtlichen Sorgfaltspflichten (u.a. Risikomanagement, Lieferantenbewertung, Menschenrechtsstrategie, Wirksamkeitskontrollen von Präventionsmaßnahmen, Berichterstattung)
- Audit- und Zertifizierungssysteme für menschenrechtliche Aspekte

Wichtige Hinweise

- Alle Teilnehmer des Seminars erhalten eine kostenlose Freischaltung zu unserem "Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG). Video-Learning" (09868). Dieses Video-Learning (ca. 30min) eignet sich auch hervorragend als Awareness-Schulung für die gesamte Belegschaft von Unternehmen und kann im Rahmen eines Lizenzpaketes erworben werden. In diesem Fall wenden Sie sich gerne an: Sandra.Fahling@de.tuv.com

Terminübersicht und Buchung

Buchen Sie Ihren Wunschtermin jetzt direkt online unter <https://mcstaging.akademie.tuv.com/s/09877> und profitieren Sie von diesen Vorteilen:

- Schneller Buchungsvorgang
- Persönliches Kundenkonto
- Gleichzeitige Buchung für mehrere Teilnehmer:innen

Alternativ können Sie das Bestellformular verwenden, um via Fax oder E-Mail zu bestellen.

